

Ein Fünkchen fehlte – Kreisentscheid Osnabrück Land Süd

Am Samstag, den 10. Februar, traten in der Stadtbibliothek Melle elf Kinder der sechsten Jahrgänge im Vorlesewettbewerb gegeneinander an. Der Entscheid südlicher Landkreis Osnabrück stand an. Die Schülerinnen und Schüler waren also im Vorfeld bereits Schulsieger in ihrer jeweiligen Schule geworden. Für das Gymnasium Melle startete Max Lindner aus der 6F. Trotz des zugelosten schwierigen letzten Startplatzes meisterte er seine Aufgabe gewohnt routiniert und verstand es, den Zuhörerinnen und Zuhörern die Stimmung in seiner gewählten Textstelle nahezubringen. Wohl alle waren froh, nicht in der Haut der Hauptfigur zu stecken, die unterschreiben soll, dass es nicht schlimm wäre, wenn sie in der Time Travel Academy (so auch der Buchtitel) sterben würde.

Die zweite Runde startete in umgekehrter Reihenfolge und so musste Max als Erster aus dem unbekannten Text mit dem Titel „Sieben Tage Mo“ vorlesen. Doch Max fand sich sofort in die Geschichte ein, die den Alltag eines Jungen erzählt, der sich sehr oft um seinen behinderten Bruder kümmern muss. Max lieferte wieder ab, doch am Ende wurde eine andere Teilnehmerin zur Siegerin im südlichen Landkreis gekürt. Es kann nur ein kleines Fünkchen für Max gefehlt haben... Danke, Max, dass du mitgemacht und so toll vorgelesen hast. Du hast das Gymnasium Melle richtig gut vertreten.

Conny Röthig



Max Lindner gewinnt den Schulent-scheid beim Vorlesewettbewerb 2023

Beim diesjährigen Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen wurde Max Lindner (6F) von der fachkundigen Jury, bestehend aus Frau Wedegärtner von der Stadtbibliothek Melle, Herrn Suttmöller, Frau Hettlich, Frau Olsen sowie Herrn Dr. Pollmann, zum Gewinner gekürt.

Das anwesende Publikum unterstützte die jeweiligen Klassensieger Max Lindner (6F), Elisabeth Arndt (6L1), Hilde Dieckmann (6L2), Tim Bölling (6S1) und Neda Zivanovic (6S2), die spannende, gruselige bzw. lustige Roman-Ausschnitte sehr gut vortrugen, so dass es ein vorweihnachtliches Hör-Erlebnis wurde. Ein herzlicher Dank gilt Leander Heggemann (Jg. 12), der den Nachmittag musikalisch begleitete.

Im Februar 2024 tritt Max nun auf Kreisebene für das Gymnasium Melle an, dafür drücken wir ihm alle Daumen!

Daniela Leenen

